

Gemeinde Klein Pampau

Der Bürgermeister der Gemeinde Klein Pampau

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Klein Pampau am Dienstag, den 07.09.2010; Dorfgemeinschaftshaus, Grüner Weg 13, 21514 Klein Pampau

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Born, Horst

Gemeindevertreterin

Frehse, Ina

Gemeindevertreter

Bertram, Peter

Blunck, Roland

Bosau, Helmut

Brüsewitz, Reinhard

Heitmann, Jens-Uwe

Mäckel, Torsten

Wagner, Joachim

Schriftführer

Brütt, Jörn

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung der Tagesordnung
- 3) Anfragen zur Niederschrift der Sitzung vom 03.08.2010

- 4) Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Beschaffung eines Kommunalschleppers
- 7) Prüfung der Jahresrechnung 2009
- 8) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2010
- 9) 2. vereinf. Änderung Bebauungsplan Nr. 1B - westl. Bereich d. Gem. Klein Pampau, Massower Str., Am Wiesengrund, Hasenböge, Quellenweg, Am Hang u. Hasenheide -Abwägungs- u. Satzungsbeschluss
- 10) 3. vereinf. Änderung Bebauungsplan Nr. 1A - westl. Bereich d. Gem. Klein Pampau, Grüner Weg, Brombeerstrauch, Hasenböge, Birkenredder, Quellenweg u. Ringstr. -Abwägungs- u. Satzungsbeschluss
- 11) 3. Änderung Bebauungsplan 1B- westlicher Bereich der Gemeinde Klein Pampau, Massower Str., Am Wiesengrund, Hasenböge, Quellenweg, Am Hang, Müssener Str. u. Hasenheide - Abwägungs- und Satzungsbeschluss
- 12) 3. Änderung des Flächennutzungsplanes nördlich der Straße "Hasenböge" und westlich der Straße "Müssener Str." - Aufhebungs- und Aufstellungsbeschluss
- 13) Bebauungsplan Nr. 6 nördlich der Straße "Hasenböge" und westlich der Straße " Müssener Straße" -Aufhebungs- und Aufstellungsbeschluss
- 14) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Born eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

- 2) Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

- 3) Anfragen zur Niederschrift der Sitzung vom 03.08.2010

Einwendungen zur Niederschrift werden nicht erhoben.

- 4) Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse

Bürgermeister Born berichtet,

- ,dass die Straßenbeleuchtung der öffentlichen Straßen und Wege in der Gemeinde seit dem 26.08.2010 wieder in Betrieb ist.

-von der letzten Bürgermeisterdienstversammlung in der Gemeinde Tramm. Hier ging es insbesondere um die Breitbandversorgung im Amt Büchen. Die von E.ON Hanse geforderten Vertragsabschlüsse zur Erreichung der vorgegebenen Anschlussquote ist bisher nicht erreicht worden. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.

-,dass aufgrund der durch den Kreis ausgekündigten Mindereinnahmen aus dem Stiftungsvermögen für die Fähre Siebeneichen und zur Erhaltung dieses Kulturgutes „Fähre Siebeneichen“ die Betriebszeiten der Fähre ab kommender Saison reduziert werden müssen. Als Folge müssen zur Erhaltung der Arbeitsplätze für die Fährleute diese andere Beschäftigungen erhalten. Hierbei wollen die amtsangehörigen Gemeinden mitwirken.

-,dass bezüglich der Kosten für die Schülerbeförderung eine abschließende Regelung des Kreises noch nicht bekannt ist.

-,dass in der Kindertagesstätte in Tramm noch Betreuungsplätze zur Verfügung stehen
und wegen des Betreuungsbedarfes im Amtsbereich die Gründung eines Waldkindergartens in Erwägung gezogen wird.

-,dass in der Ringstraße im Wendebereich Bordsteinkanten überfahrbar abgesenkt und
davon gegenüberliegend zusätzliche Pflanzarbeiten erledigt wurden.

-,dass im Gemeindegebiet einige vorfahrtsregelnde Verkehrszeichen gegen neue Schilder ausgetauscht wurden.

-,dass es zum Klärwerksbetrieb derzeit keine Beschwerden gibt. Es gibt lediglich Unstimmigkeiten bezüglich der Betreuungskosten. Hierzu gibt es morgen ein klärendes Gespräch.

-,dass die Kanalkatastererstellung derzeit nicht wie erwünscht erfolgt, da sich Herr Esling aus dem beauftragten Ing.Büro BSK Bau + Stadtplaner Kontor, Mölln, zurück gezogen hat.

Ende des Berichts des Bürgermeisters.

Gemeindevertreter Heitmann berichtet für den Sozialausschuss vom Ablauf des diesjährigen gemeindlichen Kinderfestes.

Gemeindevertreterin Frehse berichtet, dass der Finanzausschuss gestern die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010 und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2010 beschlussempfehlend für die Gemeindevertretung beschlossen und den Entwurf der Satzung über die Umlage des Wasser- und Bodenverbandes beraten hat. Weiter wurden noch allgemeine Abrechnungsmodalitäten besprochen.

Gemeindevertreter Blunck berichtet mit Hinweis auf Tagesordnungspunkt 7 dieser Sitzung auf die vom Rechnungsprüfungsausschuss durchgeführte Prüfung der Jahresrechnung 2009.

Gemeindevertreter Bosau berichtet, dass der Bau- und Wegeausschuss kurzfristig den gemeindlichen Bauhof besichtigen wird. Anschließend ist die nächste Sitzung des

Bau- und Wegeausschusses geplant.

Auf entsprechende Einlassung von Frau Peters bezüglich der noch nicht durchgeführten ergänzenden Aufstellung von Spielgeräten auf dem Kinderspielplatz an den Wohnblocks am Grünen Weg antworten Gemeindevertreter Wagner und Bosau nacheinander und übereinstimmend, dass sich der Grundstückseigentümer Pirelli vermutlich derzeit finanziell an den aufzustellenden Spielplatzgeräten nicht beteiligen will, da wohl ein Verkauf der Wohnblocks beabsichtigt ist.

Gemeindevertreterin Frehse erklärt, dass die Gemeinde in ihrem Investitionsplan für das Jahr 2011 Gelder für aufzustellende Spielgeräte eingestellt hat.

Gemeindevertreter Heitmann ergänzt, dass die kommenden Wintermonate dazu genutzt werden sollten, konstruktive Gespräche für die Aufstellung weiterer Spielgeräte zu führen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

5) Einwohnerfragestunde

Herr Kanieser stellt folgende Fragen:

1. Wird die Gemeinde Klein Pampau erst mit Breitband versorgt, wenn die Gemeinde Büchen angeschlossen ist ?

2. Wann werden die schadhaften Schwellen an den Buswartehäuschen im Bereich des Grundstückes „Dohmeyer“ und in der Waldstraße repariert ?

Bürgermeister Born antwortet auf die erste Frage, dass die Gemeinde Klein Pampau nach seinem Wissensstand erst mit Breitband versorgt werden, wenn die Gemeinden Witzeze und Büchen angeschlossen sind. Nach seinen Informationen haben per Stand 31.08.2010 erst 20% der Haushalte in der Gemeinde Büchen die erforderlichen Vertragsabschlüsse getätigt.

Gemeindevertreter Wagner bittet Bürgermeister Born um Klärung der Frage, ob es sinnvoll ist, bereits jetzt schon alle Haushalte des Amtsbereichs zum Vertragsabschluss aufzufordern. Immerhin wird eine Breitbandversorgung aller beteiligten Gemeinden im Amtsbereichs von E.ON Hanse ermöglicht, wenn sich insgesamt 60% der Haushalte der beteiligten Gemeinden für einen Breitbandanschluss vertraglich

verpflichten.

Gemeindevertreter Bertram fragt, warum die von Gemeindevertreter Wagner beschriebene Vorgehensweise nicht oder nicht stärker öffentlichkeitswirksam dargestellt wird.

Bürgermeister Born sagt eine Klärung der Angelegenheit und ggf. die Durchführung einer Einwohnerversammlung zum Thema „Breitband“ zu gegebener Zeit zu.

Zur zweiten Frage sagt Bürgermeister Born die kurzfristige Klärung der Angelegenheit zu.

Keine weiteren Wortmeldungen.

6) Beschaffung eines Kommunalschleppers

Bürgermeister Born erläutert, dass die Anschaffung eines „neuen“ Kommunalschleppers aufgrund eines großen Motorschadens am bisherigen Kommunalschlepper dringend erforderlich wurde. Eine Reparatur hätte mangels kurzfristig erhältlicher Ersatzteile recht lange gedauert und wäre dazu noch unverhältnismäßig teuer geworden.

Deshalb haben sich die Gemeindevertreter interfraktionell vorab zum Kauf eines gebrauchten Kommunalschleppers mit rd. 3.000 Arbeitsstunden und (im Gegensatz zum bisherigen Kommunalschlepper) mit Frontladenvorrichtung zum Preis in Höhe von

8.100 € entschieden. Dazu kommen noch geringfügige Kosten für Umbauarbeiten am angeschafften Schlepper, um die Einsatz-Anforderungen der Gemeinde Klein Pampau erfüllen zu können. Der Kommunalschlepper wurde bereits in Eigenhilfe nach Klein Pampau gebracht und ist bereits für die Gemeinde im Einsatz.

Bürgermeister Born bittet um Beschlussfassung über die Kaufzustimmung.

Ohne Aussprache fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Der Anschaffung des von Bürgermeister Born beschriebenen gebrauchten Kommunalschleppers zum Preis in Höhe von 8.100 € zuzüglich weiterer Umbaukosten wird zugestimmt.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) Prüfung der Jahresrechnung 2009

Gemeindevertreter Blunck erklärt, dass die Jahresrechnung für das Jahr 2009 vom Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung ohne Beanstandungen geprüft wurde und schlägt der Gemeindevertretung vor, die Jahresrechnung für 2009 in Einnahmen und Ausgaben zu beschließen.

Ohne Aussprache fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Jahresrechnung für das Jahr 2009 wird in ihren Einnahme- und Ausgabe- Ergebnissen ohne Beanstandungen beschlossen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 8) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2010

Beratungsgrundlage: Vorlage der Verwaltung

Gemeindevertreterin Frehse erläutert die Vorlage und weist darauf hin, dass damit insbesondere in den Haushalt 2010 die Anschaffungen für einen Kommunaltrecker und für einen Mannschaftswagen (Bus) für die Freiwillige Feuerwehr sowie die Kosten für das künftige Baugebiet an der Hasenböge eingeplant werden. Gemeindevertreterin Frehse beantwortet Fragen.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 1.Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 gemäß Vorlage der Verwaltung mit allen dazugehörigen Anlagen. Die 1.Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 ist als Anlage zur Niederschrift dieser Sitzung zu nehmen und ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 9) 2. vereinf. Änderung Bebauungsplan Nr. 1B - westl. Bereich d. Gem. Klein Pampau, Massower Str., Am Wiesengrund, Hasenböge, Quel-

Beratungsgrundlage: Vorlage der Verwaltung

Vor Beginn der Beratung erklärt sich Gemeindevertreterin Frehse als von der Planung betroffene Grundstückseigentümerin für befangen und verlässt den Sitzungsraum.

Die Befangenheit von Gemeindevertreterin Frehse wird von den übrigen anwesenden Gemeindevertretern festgestellt.

Anschließend erläutert Bürgermeister Born die Vorlage und beantwortet Fragen.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 2. Änderung des Bebauungsplanes 1 B abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit, die dieser Niederschrift als Anlage beigelegt sind, hat die Gemeindevertretung mit dem Ergebnis geprüft, welches der Niederschrift als Anlage, die Bestandteil dieses Beschlusses ist, beigelegt ist.

Der Planer wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 13 i.V.m. § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung die 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 B für das Gebiet: „westlicher Bereich d. Gemeinde Klein Pampau, Massower Str., Am Wiesengrund, Hasenböge, Quellenweg, Am Hang und Hasenheide“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Beschluss der 2. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes 1 B durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen:	9
Davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO war folgende Gemeindevertreterin von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen: Frau Frehse

Gemeindevertreterin Frehse betritt den Sitzungsraum.

Bürgermeister Born informiert Gemeindevertreterin Frehse vom Beratungsergebnis zu diesem Tagesordnungspunkt.

- 10) 3. vereinf. Änderung Bebauungsplan Nr. 1A - westl. Bereich d. Gem. Klein Pampau, Grüner Weg, Brombeerstrauch, Hasenböge, Birkenredder, Quellenweg u. Ringstr. -Abwägungs- u. Satzungsbeschluss

Beratungsgrundlage: Vorlage der Verwaltung

Bürgermeister Born erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 3. Änderung des Bebauungsplanes 1 A abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit, die dieser Niederschrift als Anlage beigelegt sind, hat die Gemeindevertretung mit dem Ergebnis geprüft, welches der Niederschrift als Anlage, die Bestandteil dieses Beschlusses ist, beigelegt ist.

Der Planer wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 13 i.V.m. § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung die 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 A für das Gebiet: „westlicher Bereich d. Gemeinde Klein Pampau, Grüner Weg, Brombeerstrauch, Hasenböge, Birkenredder, Quellenweg u. Ringstr.“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Beschluss der 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes 1 A durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der

Sprech-

Stunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen:	9
Davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 11) 3. Änderung Bebauungsplan 1B- westlicher Bereich der Gemeinde Klein Pampau, Massower Str., Am Wiesengrund, Hasenböge, Quellenweg, Am Hang, Müssener Str. u. Hasenheide - Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Beratungsgrundlage: Vorlage der Verwaltung

Vor Beginn der Beratung erklärt sich Gemeindevertreterin Frehse als von der Planung betroffene Grundstückseigentümerin für befangen und verlässt den Sitzungsraum.

Die Befangenheit von Gemeindevertreterin Frehse wird von den übrigen anwesenden Gemeindevertretern festgestellt.

Anschließend erläutert Bürgermeister Born die Vorlage und beantwortet Fragen.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 B der Gemeinde Klein Pampau für das Gebiet im westlichen

Bereich der Gemeinde Klein Pampau, mit den Erschließungsstraßen „Massower Straße“, „Am Wiesengrund“, „Hasenböge“, „Quellenweg“, „Am Hang“, „Müssener Straße“ und „Hasenheide“ und der Begründung, vorgetragenen Anregungen privater

Personen sowie Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

1.1: Von Personen wurden keine Anregungen vorgetragen.

1.2: Die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange zur 3. Änderung des

Bebauungsplanes Nr. 1 B, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt sind, hat die Gemeindevertretung mit dem Ergebnis geprüft, welches der Niederschrift als Anlage, die Bestandteil dieses Beschlusses ist, beigefügt ist.

1.3: Nachfolgende Träger öffentlicher Belange haben eine Stellungnahme abgegeben;

aber keine Anregungen zur Bebauungsplanänderung vorgetragen:

- Forstbehörde Süd
- Bundesbereitschaftspolizei
- AG 29
- Wehrbereichsverwaltung
- IHK
- GMSH
- Deutscher Wetterdienst
- Handwerkskammer
- Landwirtschaftskammer S-H
- Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume/Lübeck
- Kreis Herzogtum Lauenburg

2. Der Amtsvorsteher wird beauftragt, diejenigen die Anregungen vorgebracht haben, sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

3. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung die 3. Änderung des Bebauungsplanes

Nr. 1 B für das Gebiet im westlichen Bereich der Gemeinde Klein Pampau, mit den Erschließungsstraßen „Massower Straße“, „Am Wiesengrund“, „Hasenböge“, „Quellenweg“, „Am Hang“, „Müssener Straße“ und „Hasenheide“, bestehend aus der Planzeichnung Teil A und dem Text Teil B, als Satzung.

4. Die Begründung wird gebilligt.

5. Der Beschluss der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 B durch die Gemeinde-

vertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen:	9
Davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0

Stimmenthaltungen:

0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO war folgende Gemeindevertreterin von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen: Frau Frehse

Gemeindevertreterin Frehse betritt den Sitzungsraum.

Bürgermeister Born informiert Gemeindevertreterin Frehse vom Beratungsergebnis zu diesem Tagesordnungspunkt.

- 12) 3. Änderung des Flächennutzungsplanes nördlich der Straße "Hasenböge" und westlich der Straße "Müssener Str." - Aufhebungs- und Aufstellungsbeschluss

Beratungsgrundlage: Vorlage der Verwaltung

Bürgermeister Born erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Beschluss:

1. Der Beschluss der Gemeindevertretung vom 06.07.2010 zur Aufstellung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes wird aufgehoben.
2. Gleichzeitig wird zu dem bestehenden Flächennutzungsplan die 3. Änderung aufgestellt, die für das Gebiet „Nördlich der Straße „Hasenböge“ in einer Tiefe bis ca. 30 m und westlich der Straße „Müssener Straße“ folgende Änderungen der Planung vorsieht:

Änderung von „Flächen für die Landwirtschaft“ in „Allgemeinde Wohngebiete“.

Es ist von der Gemeinde beabsichtigt, das Plangebiet käuflich zu erwerben und die Erschließung des Baugebietes in eigener Verantwortung zu erledigen.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
4. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs sowie mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der grenzüberschreitenden Unterrichtung der Gemeinden soll das Architekturbüro Haeseler & Mamay in Schwarzenbek beauftragt werden.
5. Mit der Ausarbeitung des Umweltberichtes soll die Planungsgruppe Landschaft in Klein Pampau beauftragt werden.
6. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den er-

forderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

7. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll wie folgt durchgeführt werden:

In einer öffentlichen Sitzung.

8. Die Bauleitplanung wird auch dann ins Verfahren gebracht, wenn die ggf. notwendigen Erschließungsverträge noch nicht abgeschlossen sind. Die Gemeinde geht davon aus, dass die ggf. zu schließenden Erschließungsverträge erst in den Bauleitplanverfahren endgültig bekannt werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen:	9
Davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 13) Bebauungsplan Nr. 6 nördlich der Straße "Hasenböge" und westlich der Straße "Müssener Straße" -Aufhebungs- und Aufstellungsbeschluss

Beratungsgrundlage: Vorlage der Verwaltung

Bürgermeister Born erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Beschluss:

1. Der Beschluss der Gemeindevertretung vom 06.07.2010 zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 6 für das Gebiet „Nördlich der Straße Hasenböge in einer Tiefe bis ca. 30 m und westlich der Straße Müssener Straße“ wird aufgehoben.
2. Gleichzeitig wird für das Gebiet „Nördlich der Straße Hasenböge in einer Tiefe bis ca. 30 m und westlich der Straße Müssener Straße“ ein Bebauungsplan Nr. 6 aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

Ausweisung eines allgemeinen Wohngebietes.

Es ist von der Gemeinde beabsichtigt, das Plangebiet käuflich zu erwerben und die

Erschließung des Baugebietes in eigener Verantwortung zu erledigen.

3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

4. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs sowie mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der grenzüberschreitenden Unterrichtung der Gemeinden soll das Architekturbüro Haeseler & Mamay in Schwarzenbek beauftragt werden.

5. Mit der Ausarbeitung des grünordnerischen Fachbeitrages und des Umweltberichtes soll die Planungsgruppe Landschaft in Klein Pampau beauftragt werden.

6. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

7. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll wie folgt durchgeführt werden:

In einer öffentlichen Sitzung.

8. Die Bauleitplanung wird auch dann ins Verfahren gebracht, wenn die ggf. notwendigen Erschließungsverträge noch nicht abgeschlossen sind. Die Gemeinde geht davon aus, dass die ggf. zu schließenden Erschließungsverträge erst in den Bauleitplanverfahren endgültig bekannt werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen:	9
Davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

1. Bürgermeister beklagt, dass in verschiedenen Bereichen der Gemeinde von den Straßenanliegern insbesondere die Gehwegreinigungspflicht nicht ausreichend beachtet wird und gibt dazu begründende Erläuterungen.
Weiter ist festzustellen, dass vermehrt Hundekot auf den Gehwegen liegen bleibt. Bürgermeister Born berichtet, dass Herr Jeske vom Ordnungsamt Büchen über diese Situation unterrichtet ist.

Bürgermeister Born verliest einen von ihm verfassten Rundbrief an alle Haushalte in der Gemeinde Klein Pampau, in welchem die Themen Gehwegreinigung und Hundekotbeseitigung behandelt werden.

Bürgermeister Born bittet um Zustimmung zur Verteilung dieses Rundbriefes an die anzusprechenden Haushalte in der Gemeinde Klein Pampau.

Nach kurzer Aussprache erklären sich die anwesenden Gemeindevertreter/innen mit der beabsichtigten Rundbriefverteilung einverstanden, wenn in den Rundbrief noch ein Hinweis auf die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde aufgenommen wird.

2. Bürgermeister Born berichtet, dass Herr Helge Meinicke aus dem Sozialausschuss ausgeschieden ist und seine Mutter für ihn als Mitglied des Sozialausschusses nachrücken wird.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Bürgermeister Born schließt den öffentlichen Sitzungsteil.

Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.

Der Bürgermeister eröffnet den nichtöffentlichen Sitzungsteil.

.....
Horst Born
Vorsitzender

.....
Jörn Brütt
Schriftführung